

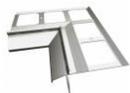
TRAUFENPROFIL

Für Terrassen und Balkone mit Fußboden aus Harz (Steinteppich)

SYSTEMKOMPONENTEN:



NZ 20R/90
Außencke 90°



NW 20R/90
Innenecke 90°



L 20
Verbinder



OP 20
Wandabweiser

EINSATZBEREICH:

Das Traufprofil K20R besteht aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung, die eine vollständige Beständigkeit gegen Korrosion und Witterungsbedingungen gewährleistet. Es ist für die Endbearbeitung von Terrassen und Balkonen mit einer Abdichtungsschicht vorgesehen, die mit einer Mischung aus transparentem Harz und farbigem Zuschlagstoff versehen ist. Der Rinnenstreifen am K20R-Profil ermöglicht die Montage des R50-Rinnensystems der Fa. Westermayr Profile.

EIGENSCHAFTEN:

- effektive Wasserableitung
- Beständigkeit gegen Korrosion und Wetterbedingungen
- Dichtheit in der Traufzone
- eine Komplettlösung für eine einfache und schnelle Installation - die Möglichkeit der Installation des R50-Rinnensystems

TECHNISCHE DATEN:

BASIS:	Aluminiumlegierung mit einer Polyesterbeschichtung
GEWICHT:	850 g/m (Profil ohne Drainagelöcher)
SCHICHTDICKE:	min. 60 µm
FARBTON:	RAL 7037, RAL 7024, RAL 8019 oder andere auf Bestellung

ART DES UNTERGRUNDES:

Zementgrundierungen, sonstige Untergründe mit entsprechender Steifigkeit und Tragfähigkeit

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verschmutzungen sein. Zementgrundierungen sollten gebunden, ausgetrocknet mit richtig ausgeführten Dehnungsfugen sein. Entlang der Kante des Balkons sollte der Untergrund in der Breite des zu installierenden Profils (80 mm) eine Stufe haben (ca. 3 mm tiefer), so dass nach der Montage des Profils seine Oberfläche mit der Grundierung in der Flucht liegt.

Die Vertiefung kann mithilfe der Montageschablone aus ABS-Werkstoff ausgeführt werden (erhältlich mit Profilen),

folgendermaßen:

1. Bei neu ausgeführten Zementgrundierungen - durch Einbetten der Montageschablone in dem frischen Mörtel für dessen Abbindezeit.
2. Bei abgeebenen Zementgrundierungen - durch Verlegen der Montageschablone darauf und Ausgleichen der Grundierung bis zu der Oberfläche mit dem Ausgleichsmörtel.

WERKZEUG:

Ein Lineal oder Maßband, eine Hand- oder Motorsäge zum Schneiden von Aluminium, Messer, Mischer oder elektrische Bohrmaschine mit niedriger Geschwindigkeit, Korbrührer, Edelstahlschwimmer, Pinsel, Spatel oder Kelle, Schuppengefäß, Schraubenzieher, Angelschnur oder Schnur, Wasserwaage. Es ist nicht akzeptabel, Werkzeuge zu verwenden, die einen thermischen Effekt (plötzlichen Temperaturanstieg) verursachen, um Profile zu schneiden, z. B. einen Winkelschleifer.

AUSFÜHRUNGS-BEDINGUNGEN:

Die Montage der Profile sollte unter Bedingungen durchgeführt werden, die für Isolier- und Montagestoffe geeignet sind (Harz- und Imprägniermittel, Dichtungsmörtel, mechanische oder chemische Verbinder, andere Materialien) gemäß den Merkblättern dieser Baustoffe. Die gespachtelte Fläche vor übermäßiger Austrocknung und Durchfeuchtung schützen.

MONTAGE:

Die Montage beginnt mit den Ecken. Nach der anfänglichen Positionierung der Ecken sind die Punkte der mechanischen Befestigung zu markieren, Löcher zu bohren, Mäntel der Spreizdübeln zu setzen und die Ecken zu befestigen, um weitere Strecken der geraden Profile zu messen. Die geraden Profile sind so zu messen, dass an ihren Verbindungen Dehnungsfugen mit einer Breite von ca. 2 mm und 5 mm zwischen den Profilen und den festen Elementen des Gebäudes entstehen (für den Wandabweiser OP20). Auf der Breite des früher ausgeführten Sprunges in der Grundierung entlang der Balkonkante ist eine dünne Schicht des Dichtungsmörtels zu verlegen, auf der die Ecken und die geraden Profile korrekt und eben gesetzt werden. Nach dem anfänglichen Abbinden des Dichtungsmörtels sind die Schrauben der Spreizdübel anzuziehen. In der Höhe der Dehnungsfugen (Verbindungen der Profile und der Ecken) ist an der Unterseite der Profile ein horizontaler Dehnungsverbinder und von außen der Verbinder L20 zu befestigen. Die entstandene Dehnungsfuge ist auf der gesamten Länge mit elastischer Dichtmasse (extra für Außenbereich, z.B. Polyurethan) zu verfüllen.

Die Dichtungsmasse, das farbige Aggregat und andere Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Ausführung eines Steinteppichs werden gemäß den technischen Datenblättern oder den Anweisungen des Herstellers hergestellt. Das Rinnensystem sollte gemäß den Empfehlungen des technischen Blattes RENOPLAST R50 montiert werden.



K20R TRAUFEPROFIL

Für Terrassen und Balkone mit Fußboden aus Harz (Steinteppich)

ALLGEMEINE MONTAGE-EMPFEHLUNGEN:

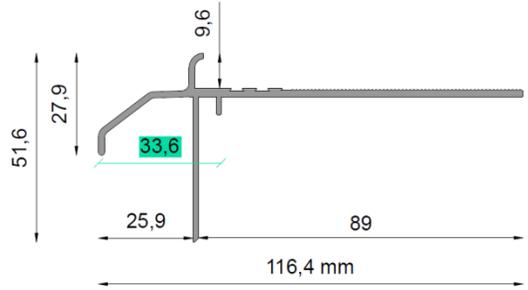
Während der Arbeiten ist der Lacküberzug der Profile gegen Beschädigung zu schützen. Es ist unzulässig, beschädigte Profile zu montieren. Bei Verschmutzung der Profile sind sie so schnell wie möglich mit Wasser und einem nicht kratzenden Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz (z. B. Dicht- oder Klebemörtel) auf der Außenfläche der Profile aushärtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, der Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien oder der Verwendung ungeeigneter Werkzeuge ergeben. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Entwurf, dem technischen Merkblatt, den geltenden Normen, den Regeln der Baukunst sowie den Arbeitssicherheitsvorschriften auszuführen..

ALLGEMEINE BETRIEBS-EMPFEHLUNGEN:

Die Profile sind mindestens zwei mal jährlich zu waschen. Zum Reinigen am besten sauberes Wasser und ein Tuch verwenden, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jedem Waschen muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser gespült werden. Es darf kein Salz oder Chemikalien zur Enteisung von Bereichen in der Nähe der Profile verwendet werden. Es wird empfohlen, zweimal pro Jahr eine technische Inspektion der Balkone und der Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu prüfen. Bei Feststellung von Mängeln sollten diese so schnell wie möglich behoben werden.

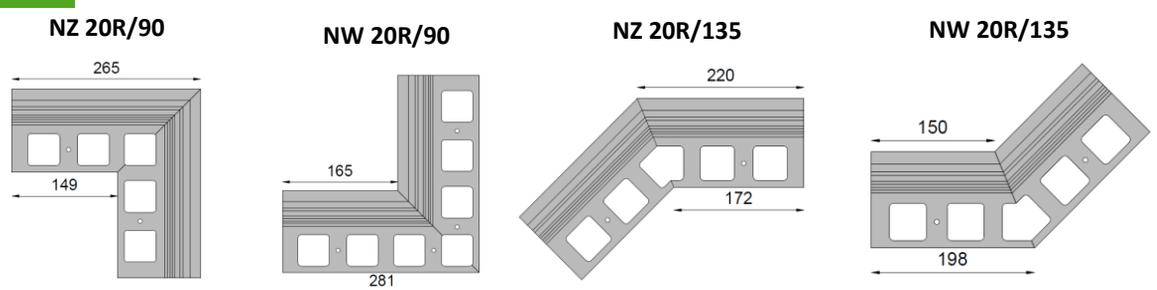
ABMESSUNGEN:

QUERSCHNITT:



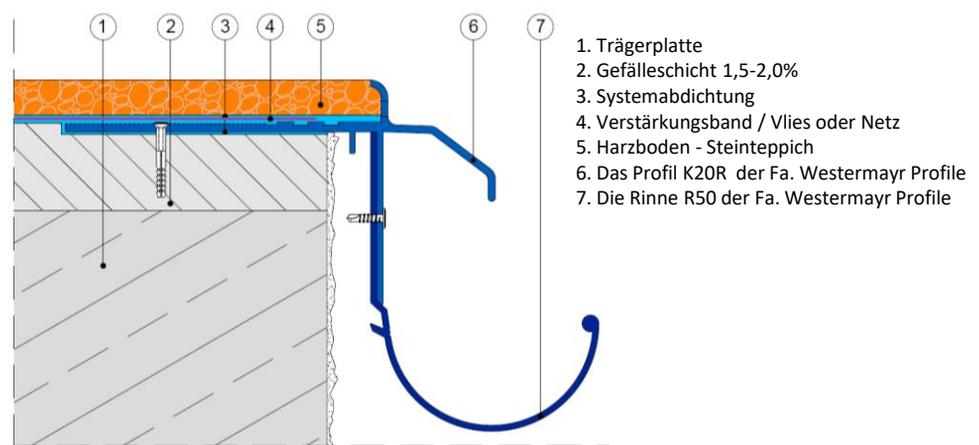
Der Mindestabstand, den das Profil K20R (ohne Dachrinne) über den Umriss des Balkons / der Terrasse hinaus erstreckt, beträgt: 33,6 mm

DIE ECKEN:



Auf Anfrage sind Außen- und Innenecken in jedem Winkel erhältlich. Die Winkelmessung auf der Baustelle sollte auf einem zuvor vorbereiteten Fundament mit einem Winkelmesser mit langen Armen und einer Genauigkeit von <math><1^\circ</math> durchgeführt werden. Das K20R-Profil ist auf Anfrage auch in Form eines Lichtbogens erhältlich, der auf der Grundlage einer zuvor bereitgestellten Schablone geschweißt wurde, die den genauen Umriss der Balkon- / Terrassenplatte darstellt.

ANWENDUNGSBEISPIEL:



Westermayr Profile
Almweg 38
85464 Finsing
Tel. 0049 162 3797941
www.westermayrprofile.de

Hinweise:
Mit der Ausgabe dieses "Merkblatts" (22.06.2020) verliert das vorherige Merkblatt seine Gültigkeit. Die vorstehenden Informationen gelten nur für die allgemeinen Nutzungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen nicht den technischen Entwurf. Bei Verwendung in anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob die Renoplast-Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind. Es wird empfohlen, mit den Renoplast-Erzeugnissen die Materialien von bewährten Herstellern zu verwenden. Die Verantwortung von Renoplast Sp. z o.o. in Bezug auf den Umfang und die Art der angegebenen Informationen kann sich nur auf Ansprüche bei grobem Verschulden (vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln) beziehen.